

PRESSEMITTEILUNG

Auftakt „LandFrauen zeigen Flagge!“

Aktionstage des Deutschen LandFrauenverbands mit dem LandFrauenKreisverband Osnabrück gestartet

Berlin, 05.04.2019 – Mit einer Diskussionsveranstaltung beginnen offiziell die bundesweiten Aktionstage des Deutschen LandFrauenverbands in Osnabrück. Von April bis Oktober stellen in diesem Jahr LandFrauen ihre Veranstaltungen unter das Motto „LandFrauen zeigen Flagge“. Von Veranstaltungen für starke Frauen mit Gleichstellungsbeauftragten über Tipps für einen gesunden Lebensstil, dem Verbraucherschutz, der Greencare bis hin zur Führung über die Felder, die das Verständnis und die Wertschätzung für die Nahrungsmittel erhöht, ist eine breite Auswahl dabei. Bereits jetzt sind es mehr als 120 angemeldete Veranstaltungen, die rund 100.000 Besucherinnen und Besucher zu den LandFrauen führen werden. Bis in den Herbst hinein ist die Anmeldung zu den Aktionstagen noch möglich und es werden noch weitaus mehr bundesweite Veranstaltungen erwartet.

„Wir LandFrauen stehen für Demokratie und eine starke Gemeinschaft im ländlichen Raum, denn wir gestalten unsere Gesellschaft mit. Wir setzen uns für unsere freiheitlichen Werte ein. „LandFrauen zeigen Flagge!“ ist auch ein Appell, der daran erinnert, dass wir alle für das gute Miteinander eintreten müssen: Für den Zusammenhalt innerhalb jedes Vereins, innerhalb des Verbandes und noch mehr in einer offenen und freien Gesellschaft im Herzen Europas“, stellt Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin, fest. „Umso mehr freue ich mich, heute hier in Osnabrück, der Friedensstadt, zu sein und mit den engagierten LandFrauen in die Aktionstagesaison zu starten.“

Bundesfrauenministerin Franziska Giffey, Schirmherrin der dlv-Aktionstage, wendet sich mit einer Videobotschaft an die LandFrauen: „Wir brauchen gleichwertige Lebensverhältnisse überall in Deutschland, in Ost, in West, Nord und Süd, auf dem Land und in der Stadt. Dafür sind für uns die LandFrauen wichtige Akteurinnen und Partnerinnen. Sie bringen die Menschen zusammen. Sie kämpfen dafür, dass Frauen überall die gleichen Chancen haben. Also: Zeigen Sie Flagge – in jeder Stadt, in jeder Gemeinde, in jedem Dorf. Ich wünsche Ihnen ganz viel Erfolg bei den Aktionstagen der LandFrauen!“

Bei der Veranstaltung in Osnabrück kommen neben dem Landrat Dr. Michael Lübbersmann und Monika Feil, Vizepräsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbands Weser-Ems auch die ehemalige Familienministerin Dr. Christine Bergmann zu Wort. Sie zeigt die wichtigsten Schritte auf, die es braucht, damit der Weg vom Frauenwahlrecht zur gerechten

Teilhabe vollendet werden kann. Durch das Programm führt Almut Detert, Vorsitzende des LandFrauenKreisverbands Osnabrück.

„Das Motto der Aktionstage 2019 des Deutschen LandFrauenverbands (dlv) steht ebenso für das Engagement der LandFrauen im Kreisverband Osnabrück. Seit 1949 kennzeichnen Austausch und Weiterbildung zu aktuellen Themen unsere vielfältigen Aktivitäten vor Ort“, erklärt Almut Detert. „Wir nutzen diese Aktionstage, um Aufmerksamkeit für die wichtigen Anliegen der LandFrauen zu schaffen. Was ist wichtig, um funktionierende Dorfgemeinschaften zu erhalten? Welche Rahmenbedingungen benötigen gerade auch Frauen als Ehrenamtliche für ihre Tätigkeit? Zu diesen Fragen haben wir durchaus eine Meinung und berechnete Forderungen.“

Alle Informationen zu den Aktionstagen finden Sie hier
www.landfrauen.info/mitmachen/aktionstage-landfrauen-zeigen-flagge

Kontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)
Clara Billen
Tel: 030-28 44 929 13
billen@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität und die Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.